

Protokollauszug

aus der

76. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen vom 27.11.2007

öffentlich

**Top 4.10 Wasserspielplätze
07/SVV/0956
abgelehnt**

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass kein Vertreter der einreichenden Fraktion anwesend ist. Er unterbreitet den Vorschlag, den Antrag trotzdem heute zu behandeln. Es erfolgt kein Widerspruch.

Herr Steffens (FB Grün- und Verkehrsanlagen) informiert, dass der Entwicklungsträger Bornstedter Feld seinerzeit den Wasserspielplatz im Bornstedter Feld gebaut habe und auch betreibt. Die Kosten für die Investition belaufen sich auf rund 500 T€; die Unterhaltung rd. 30 T€ pro Jahr.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss, dem Antrag nicht zu folgen.

Dieser Einschätzung schließen sich mehrere Mitglieder an.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister legt der Stadtverordnetenversammlung bis März 2008 ein Konzept für die Errichtung von Wasserspielplätzen nach dem Vorbild des Wasserspielplatzes im Volkspark vor.

Hierbei sind vorzugsweise die Stadtteile Schlaatz, Kirchsteigfeld und Drewitz zu berücksichtigen. Zur möglichen Finanzierung sind Vorgespräche mit den Unternehmen in städtischer Beteiligung führen und um private Investoren zu werben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	0
Ablehnung:	5
Stimmenthaltung:	3